

Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland erneut mit A im Assekurata-Rating

Die Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland (Swiss Life Leben) bestätigt im aktuellen Assekurata-Folgerating das gute Ergebnis aus Kundensicht und erhält dafür erneut das Rating-Siegel A.

Die Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland (Swiss Life Leben) bestätigt im aktuellen Assekurata-Folgerating das gute Ergebnis aus Kundensicht und erhält dafür erneut das Rating-Siegel A.

Gestiegene Kundenzufriedenheit

Die sehr gute Kundenorientierung von Swiss Life Leben kommt in den rating Kundenbefragungsergebnissen zum Ausdruck. So wächst der Anteil der Kunden, die mit der Gesellschaft vollkommen oder sehr zufrieden sind, im Vergleich zur Vorbefragung von 59,8 % auf 64,4 %. Damit liegt der Wert auch leicht über dem Durchschnitt der von Assekurata untersuchten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt: 63,8 %). Zudem verzeichnet Swiss-Life-Leben eine deutlich gestiegene Kundenbindung. Beispielsweise wächst der Anteil der Kunden, für die als Lebensversicherer ganz bestimmt oder eher wahrscheinlich nur Swiss Life Leben in Frage kommt von 43,1 % auf 51,9 % (Assekurata-Durchschnitt: 53,6 %).

Trotz leicht rückläufiger Sicherheitsmittel weiterhin sehr gute Sicherheitslage

Die Sicherheitsmittel-Quote von Swiss Life Leben fällt 2012 von 6,67 % auf 6,26 %. Zum einen sinkt die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) gemessen am Verpflichtungsvolumen von 3,89 % auf 3,61 %. Zum anderen fällt auch die Eigenkapitalquote mit 2,65 % etwas niedriger aus als im Vorjahr (2,79 %). Im Marktdurchschnitt beobachtet Assekurata 2012 vor allem aufgrund geringerer RfB-Mittel ein Absinken der gesamten Sicherheitsmittel von 8,34 % auf 7,96 %. Dabei dürfte sich die durchschnittliche freie RfB-Quote bei etwa 6,00 % bewegen und die durchschnittliche Eigenkapitalquote unter 2,00 %. Die dennoch sehr gute Sicherheitslage kommt unter anderem in der Konzerneinbindung und der dort vorhandenen Sicherheitsmittelausstattung – die Gruppensolvabilität beträgt per 31.03.2013 224% – sowie dem stringenten Asset-Liability-Management zum Ausdruck. Damit vermeidet das Unternehmen in hohem Maße Zinsgarantierisiken und stellt so sicher, dass die langfristigen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern erfüllt werden können.

Zinszusatzreserve belastet Rohüberschuss...

2012 geht der Rohüberschuss bei Swiss Life Leben deutlich von 289,7 Mio. € auf 227,1 Mio. € zurück. Ein Grund hierfür ist die Belastung aus der Zinszusatzreserve in Höhe von 126,1 Mio. €. Dementsprechend sinkt die Umsatzrendite von 15,92 % auf 12,19 %. Dauerhaft ist die Ertragslage von Swiss Life Leben weiterhin als gut zu bewerten. Im fünfjährigen Durchschnitt bewegt sich die Umsatzrendite mit 12,34 % auf einem guten Niveau.

... und limitiert die Möglichkeiten zur Gewinnbeteiligung

Infolge des niedrigen Rohüberschuss sinkt auch der an die Versicherungsnehmer ausgeschüttete Rohüberschuss gemessen an den Kundenguthaben von 2,07 % auf 1,66 %. Gleichzeitig fällt die Ausschüttungsquote mit 94,27 % deutlich höher aus als 2011 und bewegt sich damit über dem Marktdurchschnitt. Hier beläuft sich die Ausschüttungsquote 2012 auf 87,27 %. Mit einer laufenden deklarierten Verzinsung von 3,30 % bewegt sich Swiss Life Leben weiterhin unter dem Marktdurchschnitt von 3,58 %. Gleichzeitig haben die anderen Lebensversicherer 2013 im Schnitt deutlicher abgesenkt als Swiss Life Leben, so dass sich das Unternehmen zuletzt dem Marktdurchschnitt wieder etwas annähert, weshalb Assekurata Swiss Life Leben eine voll zufriedenstellende Gewinnbeteiligung attestiert.

Positiver Zuwachs nach laufenden Beiträgen

Wachstum und Attraktivität im Markt bewertet Assekurata abweichend vom Vorjahr (sehr gut) im aktuellen Folgerating mit gut. Wegen rückläufiger Einmalbeiträge sinken auch 2012 die gebuchten Bruttoprämien bei Swiss Life Leben um 0,70 %. Dieser Rückgang fällt jedoch deutlich moderater aus als im Vorjahr (-6,05 %). Im Marktdurchschnitt wachsen die Bruttobeiträge um 1,11 %. Swiss Life Leben fokussiert strategisch vor allem auf die Berufsunfähigkeitsversicherung sowie die betriebliche Altersversorgung. Vor diesem Hintergrund entwickeln sich die Beitragseinnahmen nach laufenden Prämien weiterhin positiv und weisen eine Zuwachsrate von 0,81 % auf. Für den Markt erwartet Assekurata hier eine Wachstumsrate von etwas weniger als 1,00 %.

Pressekontakt:

Russel Kemwa

- Pressesprecher -

Telefon: 0221 / 27221 - 38

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de

Rico Matthäus

- Leitender Analyst -

Telefon: 0221 / 27221 - 46

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: rico.matthaeus@assekurata.de

Unternehmen:

ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Venloer Straße 301-303

50823 Köln

Telefon: 0221 / 27221 - 0

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: presse@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Kundenbefragung bei über 800 Versicherungskunden

Das interne, interaktive Unternehmensrating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf www.assekurata.de veröffentlicht.

logo assekurata